

GMW-Newsletter Winter/Frühjahr 2009

GMW-Mitgliederbefragung

von Marianne Merkt

Ergebnisse werden den Mitgliedern zur Verfügung gestellt

GMW-Tagung 2009

vom E-Learning 2009 Team Berlin

GMW und DeFI – zwei Tagungen unter einem Dach

MEDIDA-PRIX 2009

von Peter Baumgartner & Reinhard Bauer

Trendsetter für qualitative OER-Initiativen an deutschsprachigen Hochschulen

GMW-Workshop „E-Assessment“

von Schewa Mandel

am E-Learning Center (ELC) der Universität Zürich, 18. / 19. Juni 2009

GMW-Buchreihe - Waxmann-Verlag

von Ulrich Dittler

Neuigkeiten des Editorial Boards

Zürich, den 06.04.2009

Liebe GMW-Mitglieder

Mit unserem GMW-Newsletter geht es wie aktuell den Witterungsverhältnissen der Jahreszeit: Der Winter zieht sich bis weit in den Frühling hinein – und so präsentieren wir Ihnen, liebe Mitglieder, hier eine kombinierte Winter-Frühjahrs-Ausgabe des GMW-Newsletters 2009.

Bitte finden Sie in dieser Ausgabe die aktuellen Informationen über unsere Aktivitäten. Die Mitgliederbefragung, an welcher nahezu die Hälfte von Ihnen in verdankenswerter Weise mitgewirkt hat, ist nun ausgewertet. Wir entnehmen den Antworten nebst vielen anderen wichtigen Ergebnissen einen klaren Auftrag zur Nachwuchsförderung und zum Schaffen von Möglichkeiten für eine aktivere Beteiligung der Mitglieder. Bei der Vorbereitung auf die GMW-Jahrestagung 2009 nehmen wir diesen Auftrag ernst. Freuen Sie sich also zusammen mit uns vom GMW-Vorstand auf eine vielseitige, anregende und involvierende Jahrestagung in Berlin!

Mit freundlichem Gruss

Ihre

Dr. Eva Seiler Schiedt
Vorsitzende der GMW

GMW-Mitgliederbefragung – Ergebnisse werden den Mitgliedern zur Verfügung gestellt

von Marianne Merkt

Im Oktober 2008 wurde eine Online-Befragung der GMW-Mitglieder durchgeführt.

Ein genaueres Bild des Bedarfs und der Interessen der Mitglieder sowie deren Sozialstruktur soll Grundlage für die Ausrichtung zukünftiger Maßnahmen und Aktivitäten der Gesellschaft sein mit dem Ziel, das Engagement und die Partizipation der Mitglieder zu stärken.

Die Umfrage, die in Kooperation des E-Learning Centers der Universität Zürich mit dem Center für Digitale Systeme der Freien Universität Berlin durchgeführt wurde, ist nun ausgewertet.

Die **Ergebnisse** werden **den GMW-Mitgliedern** in nächster Zeit per **E-Mail** zugestellt.

GMW-Tagung 2009 – GMW und DeLFI – zwei Tagungen unter einem Dach

vom E-Learning Team Berlin

Unter dem gemeinsamen Konferenztitel „E-Learning 2009 – Lernen im Digitalen Zeitalter“ findet in diesem Jahr an der Freien Universität Berlin die 14. europäische Jahrestagung der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW09), die 7. e-Learning Fachtagung Informatik der Gesellschaft für Informatik (DeLFI2009) und der 10. Wettbewerb sowie die Verleihung des mediendidaktischen Hochschulpreises Medida-Prix 2009 statt.

Das gemeinsame Dach der Konferenz bietet die Möglichkeit, zwei Tagungen mit sich gegenseitig ergänzenden thematischen Schwerpunkten zusammenzubringen.

Während auf der **GMW** traditionell mehr die **pädagogischen** und **didaktischen Aspekte und Perspektiven** behandelt werden, befasst sich **DeLFI** stärker mit den **technischen Aspekten und Entwicklungen** des E-Learning.

Mit der Verleihung des **MEDIDA-PRIX** werden **herausragende** und **innovative Leistungen** im Hinblick auf eine nachhaltige Implementierung von E-Learning an Hochschulen gewürdigt.



Glaskuben des Seminaris CampusHotels

Veranstaltungsort ist das neue **Science & Conference Center**, das auf dem **Campus der Freien Universität Berlin** nach Plänen des **Stararchitekten Helmut Jahn** in unmittelbarer Nachbarschaft der von Lord Norman Foster erbauten Philologischen Bibliothek (The Brain) erbaut wurde.



Der Innenhof des Seminaris CampusHotel

Quelle: <http://www.archimation.com>

Bei der GMW09 Tagung stehen insbesondere folgende Themen und Fragestellungen im Fokus des Interesses:

1. **Neue Lehr-/Lernkulturen:** Nachhaltige Veränderungen durch E-Learning
2. **Neue Entwicklungen im E-Learning:** Innovative Einsatzszenarien, Neue Konzepte, Trends (z.B. Mobiles Lernen, Transformative Lernkonzepte, Lernen und Arbeiten mit audiovisuellen Materialien, Open Access, Virtuelle Welten, Social Learning)
3. **Institutionalisierung von E-Learning:** Rolle von E-Learning an den Hochschulen, Integration in Hochschulstrukturen, Verankerung in der Lehre
4. **Bildungsforschung:** Neben den genannten thematischen Schwerpunkten sind Einreichungen von Interesse, die sich quer zu den aufgeführten Themen mit Bildungsforschungsfragen befassen.

Pre-Conference & Doktoranden-Kolloquien

Im Rahmen der Pre-Conference möchten wir erstmals eine rege **Teilnahme von NachwuchswissenschaftlerInnen** fördern.

Wir sind deshalb zusätzlich auch an **Themen** interessiert, die insbesondere NachwuchswissenschaftlerInnen die Möglichkeit bieten, ihre aktuellen **Forschungsfragen** mit anderen WissenschaftlerInnen zu **diskutieren** (Doktoranden-Kolloquien).



Botanischer Garten



Gewächshäuser des botanischen Gartens bei Nacht

Die **festliche Verleihung des Medida-Prix 2009** findet im **Glashaus des Botanischen Gartens** statt.

Der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem (BGBM) sind eine Sammlungs- und Forschungseinrichtung mit Bildungsauftrag, eine der größten und bedeutendsten ihrer Art weltweit. Weitere Informationen über den Botanischen Garten finden Sie hier: <http://www.bgbm.org>

Einreichungsfrist für **GMW09**: **15. April 2009**

Verlängerte Einreichungsfrist für **Medida-Prix 2009**: **14. April 2009**

Einreichung für **DeLFI 2009**: **geschlossen**

Weitere Informationen zur Gesamtveranstaltung finden Sie unter: www.e-learning2009.de

Gerne können Sie sich auch direkt an das Organisationsteam wenden: info@e-learning2009.de

E-Learning 2009

LERNEN IM DIGITALEN ZEITALTER

GMW09

DeLFI 2009

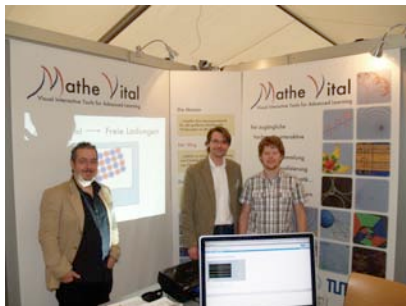
Medida-Prix 2009

MEDIDA-PRIX 2009 – Trendsetter für qualitative OER-Initiativen an deutschsprachigen Hochschulen

von Peter Baumgartner & Reinhard Bauer

Seit dem Vorjahr lenkt der MEDIDA-PRIX seinen Fokus verstärkt auf Projekte und Initiativen zur Entwicklung, Nutzung und Wiederverwendung frei zugänglicher Bildungsressourcen (Open Educational Resources, OER). Mit dieser Schwerpunktsetzung leistet der MEDIDA-PRIX im deutschsprachigen Raum nicht nur zur Verbreitung der OER-Idee einen wichtigen Beitrag, sondern durch sein mehrstufiges Evaluierungsverfahren anhand eines 27-teiligen Kriteriensets v. a. zur Qualitätssicherung.

Wir gehen davon aus, dass der MEDIDA-PRIX mit seiner Fokussierung auf OER-Initiativen seine Funktion als Change Agent, die er im Rahmen der 2008 ausgelaufenen nationalen Förderprogramme entfaltet hatte, zurückgewinnen kann. Mit der Orientierung in Richtung kooperativen und nachhaltigen Austausch von Inhalten („Content Sharing“) übernimmt er auch gesellschaftspolitische Aufgaben und trägt dazu bei, dass die Hochschullehre von einer breiten – an Bildungsfragen interessierten – Öffentlichkeit wahrgenommen, hinterfragt bzw. diskutiert wird.



MEDIDA-PRIX Gewinner/innen (Mathe Vital, e-teaching.org und GITTA) im Rahmen der MEDIDA-PRIX Messe 2008

Die zehn Finalist/innen der diesjährigen Ausschreibung werden sich während der 14. Jahrestagung der GMW in Berlin präsentieren: Besucher/innen können sich im Rahmen **öffentlicher Hearings am 15. September** bzw. auf der **MEDIDA-PRIX Messe von 15. bis 17. September** einen Einblick in die ausgewählten Projekte verschaffen und so selbst feststellen, inwiefern der MEDIDA-PRIX, nunmehr vollkommen unabhängig von irgendwelchen Förderprogrammen, Trendsetter für qualitative E-Learning-Angebote an Hochschulen sein kann.

Aufgrund des großen Interesses haben wir die **Einreichfrist für den MEDIDA-PRIX 2009** bis zum **14. April verlängert**. Mit derzeit 89 auf unserer Website registrierten Projekteinreichungen wurde der Stand des Vorjahres (77) überschritten.

Weitere **Informationen** und **Online-Einreichung** unter <http://www.medidaprix.org>

Organisationsbüro

Karin Kirchmayer
Donau-Universität Krems
Department für Interaktive Medien und Bildungstechnologien
Tel: +43-(0)2732-893-2351
E-Mail: medidaprix@donau-uni.ac.at



GMW-Workshop: „E-Assessment“ am E-Learning Center (ELC) der Universität Zürich

von Schewa Mandel

Am 18. / 19. Juni 2009 wird ein ExpertInnenworkshop zum Thema „E-Assessment“ vom E-Learning Center (ELC) der Universität Zürich durchgeführt werden.

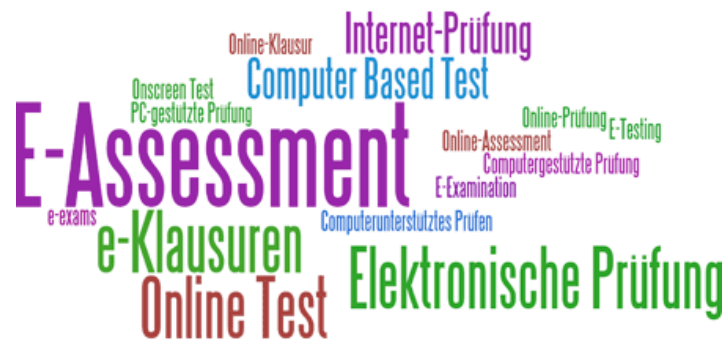
Die universitären Studiengänge sind vermehrt in Blended-Learning-Szenarien konzipiert. Seit Einführung von Bologna ist diese Entwicklung weiterhin im Trend und kommt Dozierenden und Studierenden entgegen. Deshalb ist es sinnvoll, sich mit dem **Einsatz der Digitalen Medien** auch im **Bereich der Prüfungen und Tests** eingehend auseinander zu setzen und die **Chancen und Risiken von E-Assessment** zu erschließen.

Die vielfältigen Möglichkeiten, die sowohl für **formative als auch summative Prüfungen** genutzt werden können, wollen wir im kommenden GMW-ExpertInnenworkshop in Zürich intensiv bearbeiten.

Das E-Learning Center der Universität Zürich lädt GMW-Mitglieder und E-Learning-Interessierte herzlich zum interaktiven ExpertInnenworkshop „E-Assessment“ ein, der am

Donnerstag, 18. Juni 2009, ab 12.30 Uhr, bis Freitag, 19. Juni 2009, 13.00 Uhr

In Zürich stattfinden wird.



GMW-Buchreihe beim Waxmann-Verlag

von Ullrich Dittler

Im vergangenen Newsletter konnten wir an dieser Stelle die ersten beiden **Hybrid-Publikationen** der GWM ankündigen: Die **Bände 47** („**Good Tags – Bad Tags: Social Tagging in der Wissensorganisation**“ von Birgit Gaiser, Thorsten Hampel, Stefanie Panke (Hrsg.)) und **48** („**Offener Bildungsraum Hochschule: Freiheiten und Notwendigkeiten**“ von Sabine Zauchner, Peter Baumgartner, Edith Blaschitz, Andreas Weissenböck (Hrsg.)) sind die ersten Bände der GMW-Buchreihe, die Sie sowohl in gedruckter Form beziehen können als auch unter

<http://www.gmw-online.de/pub/buch.html>

kostenfrei herunterladen können.

Neues Aussehen der Buchreihe ab dem „Jubiläumsband“ Nr. 50

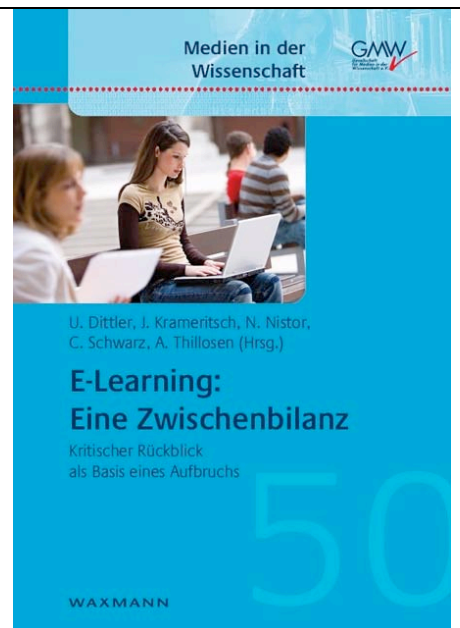
Und auch in diesem Newsletter können wir eine weitere Neuerung in der Buchreihe der GMW bekanntgeben:

Ende Februar konnte die Arbeit am 50. Band der Buchreihe abgeschlossen werden. Dieser „Jubiläumsband“ markiert einen weiteren Entwicklungsschritt, auch da das Coverdesign der Buchreihe komplett überarbeitet wurde – die nächsten 50 Bände der Reihe werden zeitgemäßer und moderner aussehen. Lassen Sie sich überraschen!

Band 50

E-Learning: Eine Zwischenbilanz **Ein kritischer Blick auf elektronische Lehr- und Lernformen an deutschsprachigen Hochschulen als Basis eines Aufbruchs**

Ullrich Dittler, Jakob Krameritsch, Nicolae Nistor,
Christine Schwarz, Anne Thillosen (Hrsg.)



Der **Band Nr. 50** mit dem **Titel „E-Learning: Eine Zwischenbilanz“** ist aber nicht nur wegen seiner äußeren Gestaltung ein besonderes Buch, sondern auch wegen seines Inhaltes: Nach zehn Jahren Förderprogrammen auf Ebene des Bundes und (einiger) Länder sowie 40 Jahren Bildungstechnologie, wollen wir kritisch nachfragen, was an nachhaltigen Ergebnissen (Projekten, konkreten Materialien, Werkzeugen, Konzepten) für praktizierende Lehrende eigentlich vorgewiesen werden kann. Das stellt sich wahrscheinlich aus Sicht der Forscher, Entwickler, Anwender, Lehrenden, Studierenden, Evaluatoren durchaus unterschiedlich dar. Während unsere engere E-Learning-Community sich über neue Tools freut und eifrig neue Nutzungsszenarien entwirft und erprobt, sind die Anwender eher erschlagen von ständig neuen Entwicklungen und damit auch Anforderungen an ihr persönliches Zeit- und Geldbudget (was u.a. Weiterbildung und Beschaffungen betrifft). Wir sehen nun die Notwendigkeit, hier zu bilanzieren, Fehlschläge/ Fehlentwicklungen als solche zu benennen, um aus Fehlern zu lernen.

An dem rund 330 Seiten umfassenden Werk haben 44 Autoren mitgewirkt, so dass das komplexe Themenfeld E-Learning in dieser Zwischenbilanz aus verschiedensten Perspektiven beleuchtet werden kann.

Seien Sie gespannt – das Buch wird im April verfügbar sein!

Einreichen weiterer Ideen zu Themenbänden

Das Editorial Board der GMW lädt dazu ein, weitere wissenschaftliche Arbeiten in der Waxmann-Reihe zu veröffentlichen. Von besonderem Interesse sind z.B. Beiträge zur organisatorischen, politischen und strategischen Einbindung von E-Learning-Angeboten in die Lehre, die sich mit den Voraussetzungen einer erfolgreichen Verbreitung unter Lehrenden und Studierenden auseinandersetzen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.gmw-online.de/seiten/pub/leitfaden.html, Ansprechpartner ist Prof. Dr. Ullrich Dittler (dittler@hs-furtwangen.de).

Verantwortlich für die Erstellung des GMW-Newsletters: Prof. Dr. Marianne Merkt, GMW-Vorstand